Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 86 (1968)
Heft: 25

Sonstiges

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

und Leseraum, Sitzungszimmer, je ein Näh-, Bügel- und Arbeitszimmer, vier Klub-, Gruppen- und Unterrichtsräume, Räume und Einrichtungen für Freizeitbeschäftigung und Spiel (zum Teil im Luftschutzbereich), Betriebsanlagen, Luftschutz, Parkplätze, Kindergarten mit räumlichem Zubehör, Spielplatz. Pfarrhaus mit Besucher-, Fürsorge- und Administrationsräumen. Wohnbereich: Allgemeine Räume, fünf Schlaf- und Arbeitsräume, neun Gästezimmer usw. Wirtschaftsbereich: Küchenanlage, Wäscheversorgung, Räume für Angestellte, Betriebs-Nebenräume, Garage, sechs Wohnungen zu vier und zwei Zimmern.

Für die Projektierung enthält das Programm detaillierte Angaben hinsichtlich Bauvorschriften, Flächen- und Massenverteilung, Höhen, Ausnützungsziffer, Situierung und Erschliessung u. a. m. Neben den zu projektierenden Bauten für das Kirchgemeinde-Zentrum wird ein Baumassenvorschlag (in Situation und Modell) verlangt für: Schulungs- und Ausbildungszentrum, Altersheim, Hauswirtschaftsschule, Restaurant, Läden usw.

Betreffs Bauvorschriften, AZ usw. können die Bewerber bei der Zürcher Baupolizei ein Vergleichsprojekt einsehen und spezielle Auskünfte erhalten.

Anforderungen: Situation und Modell 1:500, Projektpläne 1:200, kubische Berechnung, AZ-Nachweis, Erläuterungen in Planform. Termine: Fragenbeantwortung bis 31. Juli. Entwürfe bis 31. Oktober, Modelle bis 12. November. Unterlagenbezug bei der Römisch-katholischen Kirchgemeinde St. Anton, Neptunstrasse 56, 8032 Zürich, gegen Depot von 100 Fr.

Schwimmbadanlage in Prilly (SBZ 1967, H. 29, S. 555). Die fünf preisgekrönten Entwürfe werden ausführlich dargestellt im «Bulletin Technique de la Suisse Romande» vom 1. Juni 1968.

Mitteilungen aus der GEP

Richard Heierli Professor an der ETH

Auf Beginn des kommenden Wintersemesters hat der Bundesrat *Richard Heierli,* dipl. Bau-Ing. ETH, zum a.o. Professor für Siedlungswasserbau gewählt. Er wird damit die Nachfolge unseres in den Ruhestand tretenden Kollegen Dr. *Arnold Hörler,* Titularprofessor, übernehmen. Die GEP gratuliert ihrem ersten Generalsekretär R. Heierli herzlich zu der ehrenvollen Berufung.

Mitteilungen aus dem SIA

SIA-Haus-Aktiengesellschaft

Die erste ordentliche Generalversammlung der SIA-Haus AG (s. SBZ 1967, S. 64, 178, 725) findet am Mittwoch, dem 28. Juni statt. Sie beginnt um 16.00 h im Zunfthaus zur Schmiden, Marktgasse 20 in Zürich, behandelt die gesetzlich vorgeschriebenen Traktanden und sieht am Schluss eine allgemeine Umfrage vor. Die Aktionäre können im Sekretariat, Genferstrasse 6, in die Akten Einsicht nehmen.

FGBH, Fachgruppe der Ingenieure für Brückenbau und Hochbau

Besichtigung von Nationalstrassenbrücken im Aargau

Freitag, 28. Juni 1968

Leitung: *E. Woywod,* Brückeningenieur des Kantons Aargau

13.30 Treffpunkt der Bahnbenützer auf dem Bahnhofplatz Aarau, Bus steht bereit.

14.00 Treffpunkt der Automobilisten beim Bahnhof Othmarsingen, Parkplätze sind auf Piste N 1 bezeichnet. Umsteigen in bereitstehenden Bus.

Rundfahrt zu folgenden Objekten: *Bünztalviadukt* (Obj. 403) N 1 vierspurig, 23 m breit, 30 m hoch, 270 m lang, Einbau der 31,5 m Fertigteilbalken mit Stahlhilfsbrücke. *Reusstalviadukt* (Obj. 418) Stahlverbundbrücke der sechsspurigen N 1. Die 30 m breite Stahlbetonplatte der 247 m langen Verbundbrücke wird zurzeit betoniert. Spannweiten 39 + 52 + 84,5 + 71,5 m. Grösste Höhe über MW 50 m, Pfeiler 2,3 × 2,3 m im Quadrat, 30 cm Wandstärke. *Talübergang Dättwil* (Obj. 423), zwei je zweispurige Brücken, rund 200 m lang, Spannweiten 18,5 + 3 × 39,5 m + 46 + 15,5 m, Spannbetonbrücken auf Lehrgerüst. Die Nordbrücke ist im Rohbau fertig, die Südbrücke wird zurzeit geschalt, armiert und betoniert.

17.30 Imbiss in der «Linde» Fislisbach, offeriert von den Bauunternehmungen Schäfer und Rothpletz & Lienhard. Rücktransport mit Autobussen zu den Bahnhöfen Aarau, Othmarsingen und Baden.

Wegen der Autobusbestellung ist *Voranmeldung für alle Teilnehmer unerlässlich.* Die Besichtigungsfahrt führt über die Autobahnpiste, die für Privatwagen gesperrt ist. Kosten für den Autobustransport Fr. 10.— pro Person, beim Einsteigen zu entrichten. Anmeldung bis spätestens Montag, 24. Juni an das Generalsekretariat des SIA, Postfach, 8022 Zürich.

Mitteilungen aus der ASIC

Generalversammlung des Schweiz. Verbandes Beratender Ingenieure (Association Suisse des Ingénieurs-Conseils, A.S.I.C.)

Im Gemeinderatssaal von Locarno fand am 24. Mai 1968 die 56. Jahrestagung der A.S.I.C. statt. Den statutarischen Traktanden folgte eine rege Diskussion über Vor- und Nachteile des Generalunternehmertums, über Teilnahmebedingungen an Submissionswettbewerben und über Querverbindungen der A.S.I.C. mit Ingenieurgesellschaften. Die Unabhängigkeit des beratenden Ingenieurs von finanziellen oder patentrechtlichen Bindungen gewährleistet eine neutrale Beratung und die ausschliessliche Interessevertretung des Auftraggebers sowie freie Wahl der Lieferanten und Unternehmer. Für die Sicherheit des Werkes bürgt der beratende Ingenieur persönlich.

Wahlresultate: Präsident: *Emil Schubiger,* Zürich, Vizepräsident: *Albert Schönholzer,* Thun, Kassier: *Georges Stencek,* Genf, Aktuar: *Rudolf Amstein,* Zürich.

Das Sekretariat befindet sich beim letzteren an der Mühlebachstrasse 43 in 8008 Zürich, Tel. (051) 34 74 30.

Ankündigungen

Graphische Sammlung der ETH, Zürich

Bis am 18. August zeigt die Sammlung eine Ausstellung «Meister des Holzschnitts, 15. bis 20. Jahrhundert». Öffnungszeiten: werktags 10–12 und 14–17 h, sonntags 10–12 h. Wegen der Bauarbeiten kann der Eingang Seite Künstlergasse nicht benützt werden.

Sommertagung der VfU, Vereinigung für freies Unternehmertum

Die 17. Sommertagung, vom 28. bis 30. Juni 1968 im Hotel «Kulm und Sonnenberg» auf dem Seelisberg, behandelt die Frage der wirtschaftlichen Selbständigkeit im Zeitalter der Konzentration. Die Referenten sind: Dr. *Otto Meyer,* Luzern, Dr. *Hans K. Lüscher,* Zürich, *Hans Rudolf,* dipl. Ing., Zürich, Dr. *Herbert Gross,* Düsseldorf. Tagungsgebühr 100 Fr. Anmeldung an das Sekretariat der VfU, Zeltweg 44, 8032 Zürich. Tel. 051/34 46 22.

Vortragstagung der SSM und 306. Diskussionstag des SVMT

Die Schweiz. Studiengesellschaft für Motorbetriebsstoffe (SSM) und der Schweiz. Verband für die Materialprüfungen der Technik (SVMT) führen diese Tagung am 28. Juni 1968 im Konferenzsaal des Verkehrshauses der Schweiz, Lidostrasse 5, Luzern, durch. Programm:

— 10.45 h Begrüssung durch Dr. *A. Raaflaub,* Präsident der SSM.
— 10.50 h *Horst Geissen,* Ing., Molykote GmbH, München: «Stellen Motorenöle für verlängerte Ölwechsel-Intervalle einen echten Fortschritt dar?»
— 11.55 h Dr. *H. Ruf,* Abteilungsvorsteher der EMPA, Dübendorf: «Bericht über die Dampfblasen-Fahrversuche Sommer 1967».
— 13.00 h Gemeinsames Mittagessen im Konferenzsaal des VHS.
— 14.30 h Dr. *E. Gartenmann,* EMPA, Dübendorf: «Über die treibstoffseitigen Massstäbe zur Beurteilung des Zündungsklopfens bei niedrigerer und hoher Motordrehzahl».

Zu allen Referaten sind Diskussionen vorgesehen. Anmeldung bei der Geschäftsstelle der SSM, Schwanengasse 3, 3011 Bern, Telefon 031/22 69 59.

Vortragskalender

Dienstag, 25. Juni. STV, Sektion Zürich, 20.15 h im Kongresshaus Zürich, Eingang U. Dr. med. *A. Pupato,* Zürich: «Medizin und Technik».

Freitag, 28. Juni. Kolloquium für Technische Wissenschaften, ETH Zürich. 17.15 h im Auditorium VI des Maschinenlaboratoriums, Sonneggstr. 3. Dr. *F. G. Casal,* Acting Assistant Director for Propulsion System, Office of Advanced Research and Technology, NASA: «Technologie der elektrischen Raumantriebe».

Samstag, 29. Juni. 11.10 h in der ETH Zürich, Hauptgebäude, Hörsaal III. Antrittsvorlesung von PD Dr. *A. Prabucki:* «Die Qualität tierischer Fette».

Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch, M. Künzler; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telephon (051) 23 45 07 und 23 45 08.

Briefpostadresse: Schweiz. Bauzeitung, Postfach, 8021 Zürich